

Lesermeinung

Mehr als Gäste

Zum Maststall Waldeck

Seit fast 25 Jahren verbringen wir in Waldeck und am Edersee sehr viele Kurzurlaube, Wochenenden und Jahresurlaube.

Zeitweise sogar auch in einer dauerangemieteten Wohnung, um in dieser einmaligen Landschaft vom Stadtstress zu regenerieren und diese wohltuende und frische, gute Luft aufzutanken. Uns verbindet mit Waldeck inzwischen mehr als nur ein „Gastgefühl oder Gaststatus“!

Deshalb sind wir äußerst betroffen, dass in Waldeck eine mit zweimal 39 800 Tieren geplante Geflügelmastanlage geplant ist.

Abgesehen von der damit verbundenen Tierquälerei stellen wir uns folgende Fragen: Gibt es dazu unabhängige Wind- und Bodengutachten? Was passiert mit Waldeck, wenn der „Luftkurort“ aberkannt wird? Was passiert, wenn die Touristen ausbleiben? Wer möchte dort wohnen bleiben bei vermindertem Wohnwert und Lebensqualität? Geht der Trend nicht längst in eine ganz andere Richtung?

Weniger Fleisch, dafür aus artgerechter Haltung. Ein Konzept, das gut zum sanften Tourismus im Waldecker Land passen würde. Die Qualen, die die Tiere erleiden, verletzen auch das Lebensgefühl der Menschen, die hier leben oder Urlaub machen. Auch wir überlegen, sollte diese Geflügelgroßmastanlage entstehen, unsere Urlaube und Wochenenden aus ethisch-moralischen Gründen an einem Ort zu verbringen, an dem wir mit den überaus negativen Auswirkungen dieser Anlage nicht konfrontiert werden.

Renate, Ester und Christopher Meister, Bad Homburg